

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 4 „Luftqualität, Geräusche,
Erschütterungen und Strahlenschutz“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 42 „Automatisierte Luftqualitätsuntersuchungen“
am Dienort Essen.

Im Fachbereich 42 überwachen wir die Luftqualität in NRW kontinuierlich mit mehreren aufeinander abgestimmten Messsystemen für anorganische Gase (NO/NO₂, O₃, SO₂) und Feinstaub (PM_{2.5} und PM₁₀). Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben haben wir an derzeit 65 Standorten im Land Messcontainer aufgestellt, welche die Luftqualität an verkehrsbelasteten Orten, im städtischen Hintergrund sowie ländlichen Regionen außerhalb der Ballungsräume erfassen. Zur Übertragung und Validierung der Messdaten bzw. zur Reparatur und Kalibrierung unserer Messtechnik betreiben wir einen DV-Bereich bzw. ein Prüflabor am Standort Essen, welche eng mit dem von Ihnen zu leitenden Außendienst-Team verknüpft sind.

Zum Luftqualitätsüberwachungssystem (LUQS) der Fachabteilung gehören neben unseren kontinuierlichen Luftqualitätsmessungen auch laborbasierte Messungen an ortsfesten und mobilen Stationen. Darüber hinaus finden in ausgewählten Gebieten Staubbiederschlagsmessungen statt. Weiterführende Informationen zu Messeinrichtungen, Standorten und zur aktuellen Luftqualität in NRW finden Sie unter: <https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/luft/immissionen/aktuelle-luftqualitaet>.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Sie haben die fachliche Leitung unseres Außendienst - Teams und sind verantwortlich für die Aufgabenerledigung unserer 12 Mitarbeitenden (Behebung von Stationsstörungen, Standortsuche, Erstellung von Leistungsbeschreibungen, Ausschreibung und Vergabe, Bauvorbereitung und Baubegutachtung sowie Abwicklung der Standortdokumentation).

- Sie gewährleisten eine gute Kommunikation im Team, entwickeln die Aufgabenwahrnehmung der Mitarbeitenden in fachlicher, methodischer und strategischer Hinsicht weiter und optimieren Arbeitssicherheits- und Verfahrensanweisungen.
- Sie beraten die Landesregierung und kooperieren mit Städten und Kommunen bei Standortfragen des Messnetz des Fachbereichs betreffend und vertreten die Interessen des Fachbereichs gegenüber Herstellern von Messtechnik, Bauunternehmen sowie externen Unternehmen zur Stationspflege. Sie vertreten das LANUV bei nationalen Tagungen mit anderen Ländermessnetzen.
- Sie optimieren die Messnetzstruktur, entwickeln das Messnetz des Fachbereichs auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen weiter und konzipieren neue Standortkonzepte, deren Umsetzung Sie in Abstimmung mit anderen Teams des Fachbereichs und der Fachabteilung steuern.

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einem dem Aufgabenbereich entsprechenden Schwerpunkt. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)
- praktische Erfahrungen aus dem ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Bereich, die den Aufgabenschwerpunkten zuträglich sind

Vorstehende Abschlüsse müssen durch Zeugnisse und praktische Erfahrungen durch Beurteilungen und/oder Weiterbildungsnachweise nachgewiesen werden.

von Vorteil sind

- mehrjährige Erfahrung in der fachlichen Leitung eines Teams
- fundierte betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse oder vergleichbare praktische Berufserfahrung
- Kenntnisse im Umgang mit moderner Datentechnik (Netzwerktechnik, Datenkommunikation)
- Kenntnisse der Messtechnik luftverunreinigender Stoffe
- berufliche Erfahrung in der Umweltverwaltung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Kooperationsfähigkeit, interdisziplinäre Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft und eine hohe soziale Kompetenz
- ein hohes Maß an Überzeugungs- und Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsfähigkeit sowie ein souveränes Auftreten

- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit sowie ein hohes Maß an Moderations- und Verhandlungskompetenz
- Eigeninitiative und eine ausgeprägte Organisations- und Delegationsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B (ehemals III) und die Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges (in der Regel Kleintransporter) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen

gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **02.05.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **148/23** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **148/23** Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211 4566 519, Di.-Do. vormittags), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Dr. Steffen Freitag (Tel.: 02361 305-3510 steffen.freitag@lanuv.nrw.de) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211 4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

